Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 19

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

richtung aufgehängt sind. Kommt nun von einer Seite ein Windstoß, so faßt er die ihm zugekehrte Fläche des Pendels und führt denselben mit seinen Klappen in eine Lage, daß einerseits der Wind verhindert wird, nach abwärts in den Schornstein zu dringen, während andererseits dem Rauche freier Abzug gewährt wird.

Die Vorrichtung von H. Heunsch zum Feststellen geöffneter Fensterflügel in beliebiger Stellung besteht darin, daß am Fensterholz ein straff gespannter, biegsamer Stahlstreifen angebracht ist, auf welchem ein durch den Fensterflügel mittelst einer Stange bewegter, gewölbt gestalteter Schlitten verschoben wird. In Folge der Reibung zwischen Streifen und Schlitten findet die Feststellung des Fensters statt. —

Das Verfahren von J. M. Adam zur Herstellung von gekrümmten Blechrohren mit durchaus gleicher Wandstärke besteht darin, daß die Blechrohre mit vielseitigem Querschnitt aus einzelnen Streifen zusammengesetzt werden, welche einzeln, entsprechend den geometrischen Regeln ausgeschnitten, gebogen, dann an den Rändern umgebörtelt und mit denselben in der erforderlichen Reihenfolge verbunden werden.

Bei dem Stufenkochherd von A. Götzmann ist zum Zweck einer vortheilhaften Anwärmung und Ersparung an Brennstoff die Kochplatte drei- oder mehrfach stufenförmig gestaltet. Der Backofen läßt sich durch Verstellung einer Klappe auch als Bratrohr benutzen.

Die Widerstandsfähigkeit des Seiles gegen schnelle Aenderungen der Zugspannung ist bei dem Seil von Fr. Ayckbourn dadurch erhöht, daß an geeigneten Stellen durch Einbinden eines vollkommen elastischen Körpers z. B. eines Stranges von vulkanisirtem Kautschuk) eine elastisch dehnbare Seele gebildet ist, die von den Seillitzen umhüllt wird.

Bei der Handgesteinbohrmaschine mit drehendem Bohrer von Fr. Ulrich ist mit der vermittelst einer Kurbel gedrehten Bohrspindel durch Keil und Nuth eine Schnecke verbunden, in die ein Schneckenrad eingreift. Zugleich greift das letztere auch in ein in die Spindel eingreifendes Rad, welches der Spindel als Mutter dient. Durch mehr oder weniger starkes Bremsen des letzt erwähnten Rades kann bei ausgeschaltetem Schneckenrade der Vorschuh der Rohrspindel geregelt werden.

Zum Befestigen (Fassen) von Diamanten in Stahl werden nach Th. Lange in einem Stahlstück auf der einen Oberfläche desselben Spähne aufgerissen, ohne sie gänzlich vom Stahlstück loszutrennen. Hierauf wird in dem aufgerissenen Theile das Bett des Diamanten, der Form und Größe desselben entsprechend ausgearbeitet. Nach dem Einlegen des Steines in das Bett werden die Spähne wieder unter Erwärmung zurückgedrückt bis sie fest am Steine anliegen. Durch Hartlöthen wird diese Befestigung vervollständigt. Legt man nun durch Abarbeiten den Diamanten auf einer Seite blos, so kann er als ein Werkzeug mannigfacher Art Verwendung finden.

Eine originelle Signalvorrichtung, um Dammrutschungen anzuzeigen, wurde Richter patentirt. Auf den gefährdeten Eisenbahndamm werden Steine gelegt, welche beim Einsinken einen Draht anziehen und mittelst desselben Blenden von roth verglasten Laternen ziehen und an Hebeln befestigte Knallkapseln auf die Schienen legen.

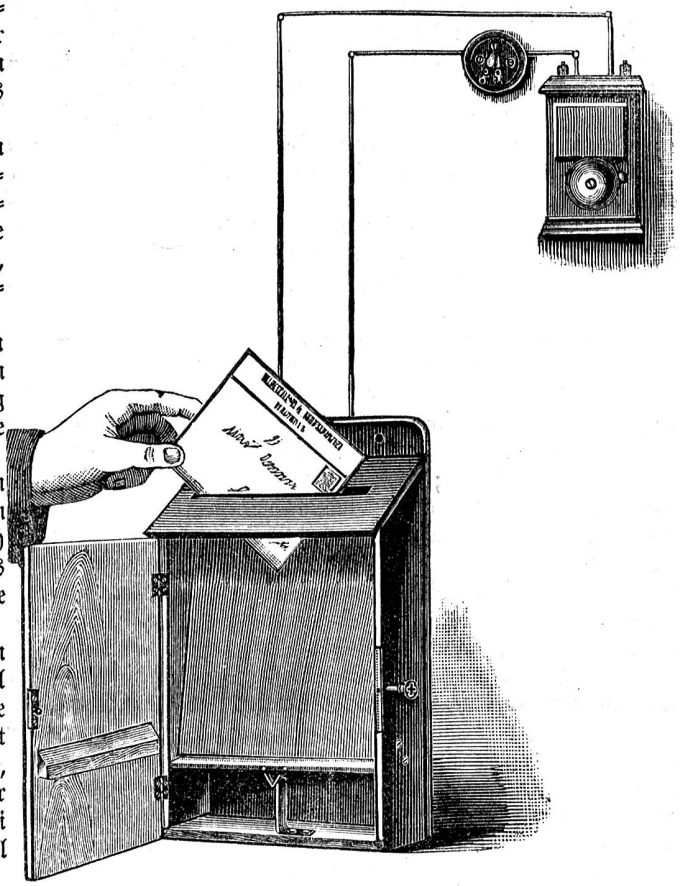
Neue Erfindungen schweiz. Ursprungs.

Eidgenössisches Patent 3376.

Der Briefkasten mit elektrischer Melde-Vorrichtung von A. Blöchlinger in Schaffhausen. Dieser patentirte Briefkasten, welcher nach beliebiger Entfernung durch elektrisches Läutewerk meldet, sobald ein Briefstück in dasselbe hineingelegt wird, kann vermöge seiner überaus einfachen, unbedingt sicher funktionirenden Konstruktion als wirkliches Bedürfniß angesehen werden, sowohl für das Publikum wie den Briefboten.

Gewöhnlich befindet sich der Briefkasten, um den Postboten die Arbeit einigermaßen zu erleichtern, in der Hausflur; um sich zu vergewissern, ob Briefstücke in demselben sich befinden, ist ein persönliches Nachsehen nöthig, welches, je höher oben man wohnt, desto umständlicher ist. Auch befindet sich nicht jedesmal ein Briefstück im Kasten und man hat die Mühe umsonst gehabt.

Dieser patentirte Briefkasten, der mit einer elektr. Stromleitung verbunden ist, macht diesem Nachsehen insofern ein



Ende, als derselbe mit einer Contact-Vorrichtung versehen ist, die beim Einschieben des Briefstückes den Stromkreis schließt und dadurch ein elektr. Läutewerk unmittelbar oder auf den Druck eines Knopfes in Thätigkeit setzt.

Wohne ich z. B. im I., II., III. Stock u. s. f. und möchte gerne wissen, ob sich etwas in meinem Briefkasten befindet, so drücke auf den Knopf, der sich in nächster Nähe meines Arbeitsplatzes befindet, klingelt es, so ist es ein Zeichen, daß sich Briefschaften im Briefkasten vorfinden. Ist der Kasten geleert, so ist damit Alles gethan, denn der Apparat ist nach Herausnahme der Briefe sofort automatisch wieder bereit, ankommende Briefe wieder zu melden. Jede besondere Wartung oder spezielle Fachkenntniß ist ausgeschlossen.

Wo eine elektrische Hausleitung schon besteht, oder eine solche neu erstellt werden soll, kann der Briefkasten ohne Weiteres angeschlossen werden, das schon bestehende Läutewerk versieht den Dienst.

Die Briefkasten, in geschmackvoller Façon gefirnißt, werden in drei verschiedenen Größen hergestellt, dagegen ist nicht ausgeschlossen, speziellen Wünschen Rechnung zu tragen.

Sprechsaal.

Unterzeichneter bekennt, von Herrn G. Sauter, Wagen- und Bandsägenfabrikant in Seebach b. Oerlikon (Zürich), eine Bandsäge mit Hand- und Fußbetrieb und mit Fräs-Bohrvorrichtung erhalten zu haben. Arbeite mit der Maschine zirka ein Jahr und hat mir während dieser Zeit mit vollster Zufriedenheit Dienste geleistet. Offen gesagt, würde ich diese Maschine (d. h. wenn ich keine mehr haben könnte) um keinen Preis geben und möchte ich selbe

jedem Holzarbeiter aufs Beste empfehlen. Es wünscht, daß noch Viele von den G. Sauter'schen Bandsägen Gebrauch machen möchten, um deren Erfolg oder Leistung zu erfahren, und grüßt mit aller Achtung Durrer-Lisibach, Schreinermeister, Kerns (Obwalden).

Fragen.

118. Welcher Leim ist gegen Feuchtigkeit am widerstandsfähigsten, oder wie soll der gewöhnliche Schreinerleim präparirt oder behandelt werden, um gegen Feuchtigkeit besser zu widerstehen?

119. Wie verhält es sich bezüglich des sogenannten Käsleims und wo ist solcher zu beziehen?

120. Wo können Tischplatten von grauem (St. Anna) Marmor, auf $2^1/_2$ bis 3 Centimeter Dicke bezogen werden?

121. Wer kann Aufschluß geben, was der Oelfarbe beizumischen ist, damit besonders in Fleischverkaufsmagazinen die lästigen Fliegen fernbleiben?

122. Welche Fabrik liefert fertige Mutterschrauben von Längen bis 35 Centimeter und Stärke von 24—30 Millimeter?

123. Womit kann auf Cementverputz ein wetterbeständiger Anstrich erstellt werden?

124. Wo kann man kleine Eisenschrauben anfertigen lassen?

125. Wo kann man kleine starke Stahlspringfedern beziehen?

126. Wo kann man gepreßte Fensterruder für Espagnolettestangen beziehen?

127. Wer liefert Messingschrauben in verschiedenen Größen mit runden oder flachen Köpfen?

Antworten.

Auf Fragen **115** und **117.** Wünsche mit Fragestellern in Verbindung zu treten behufs näherer Offerte. Wittwe Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage **117.** Beste französische Schleifsteine mit Eisengestell, fertig montirt, liefert unter Garantie die Schleifartikelhandlung H. Feybli, Affoltern a. A. Preiscourante gratis.

Auf Frage **112.** Johann Büßer, Küfer in Amden, Bezirk Gaster (St. Gallen), liefert solche Kübelwaare und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **117.** Wünsche mit Fragesteller gerne in schriftliche Unterhandlung zu treten. Im Allgemeinen diene Ihnen, daß die besten, solidesten und billigsten Schleifapparate die Schmirgelschleifapparate sind, welche ich in allen Formen und zu allen Zwecken baue. Dr. B. Merk, Frauenfeld.

Auf Frage **117.** Komplete Schleifsteine liefert für Hand- und Kraftbetrieb Eug. Haas, mechanische Werkstätte, Flawil.

Auf Frage **115.** Charniere nach jeder beliebigen Form und Größe in Eisen oder Messing liefern billigst Wörnle und Rilling, Eisenwaarenhandlung z. Steg, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. **Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Straßenbau. Es wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet für die Ausführung der Gemeindestraße von Ragaz nach Valens. Das Projekt zieht sich in der untern Hälfte in verschiedenen Windungen durch einen ziemlich steilen, stellenweise felsigen Abhang hinauf. Der obere Theil läuft meist durch sanft geneigtes Wiesgelände. Totale Länge rund 5,7 Kilometer. Voranschlag rund Fr. 120,000. Bauzeit vom September 1891 bis Dezember 1892. Bauvorschriften und Vertragsbedingungen, Vorausmaße und Pläne liegen zur Einsicht auf der Gemeinderathskanzlei in Ragaz und auf dem Bureau des Kantonsingenieurs. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Straße Ragaz-Valens" versehen bis spätestens den 15. August dem Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für ein Dependenzgebäude der Töchterschule Basel. Offerten an das Baudepartement in Basel bis 12. August.

Der Umbau der Sensenbrücke in Neuenegg (Bern), nämlich Erstellung einer Nothbrücke, Abbruch der steinernen Bogen und Pfeiler und Montirung einer Eisenkonstruktion von 67 Meter Länge, veranschlagt im Ganzen auf rund Fr. 37,500, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan, Voranschlag und Baubedingungen sind im Bureau des Bezirksingenieurs in Bern zu erheben. Uebernahmsofferten unter Beilage von Ausführungsplänen sind bis 30. Sept. 1891 mit der Aufschrift „Neueneggbrücke" an die Direktion der öffentlichen Bauten in Bern einzusenden.

La commune municipale de Porrentruy, Jura bernois, met au concours les travaux à executer dans la ville, en vue d'une conduite d'eau d'une longueur d'environ 15,000 mètres. Ces travaux comprendront: 1⁰ Les terassements, devisés à fr. 38,000: 2⁰ le posage de la tuyeauterie, soit environ 2130 mètres à 225 millimètres de diamètres,

„	7130	„	à 125	„	„	„
„	3520	„	à 100	„	„	„
„	2340	„	à 75	„	„	„

100 vannes et 100 hydrantes. 3⁰ Des travaux de maçonnerie spéciale, devisés à fr. 1000. Les soumissions cachetées seront reçues jusqu'au 15 août. La commune préférerait ponvoir adjuger ces trois genres de travaux à un seul entrepreneur. Pour tous autres renseignements s'adresser au Bureau municipal, auquel les soumissions devront être adressées.

Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im Neubau der Gewerbeschule und des Gewerbemuseums Basel. Konkurrenzbedingungen sind beim Sekretariat zu beziehen und Offerten einzureichen bis 24. August.

Die Bauarbeiten für den Bahnhof in Lengnau (Solothurn) werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Steinhauermeister, Zimmermeister und Schreinermeister, welche gesonnen sind, diese Arbeiten zu übernehmen, wollen sich an Herrn Architekt Racine in Grenchen wenden.

Brückenbau Lommis-Weingarten. Die Ortsgemeinden Lommis-Weingarten (Thurgau) eröffnen hiemit über Erstellung einer Brücke über die Lauche aus Betonmauerwerk mit eisernem Oberbau freie Konkurrenz. Uebernahmsofferten für Unter- oder Oberbau, bezw. das Ganze sind bis zum 10. August schriftlich an J. Wellauer, Gemeindeammann in Lommis, einzureichen, wo auch Plan und Baubeschrieb mit den nähern Bedingungen zur gefl. Einsicht offen liegen.

Parquetarbeit. Im Stadthause St. Gallen sind zirka 125 Quadratmeter eichene Parquetboden prima Qualität zu erstellen. Leistungsfähige Uebernehmer sind ersucht, ihre Angebote per Quadratmeter bis Montag den 10. August der Kanzlei des Verwaltungsrathes einzureichen.

Die Schieferdecker- und Spenglerarbeiten für das Postgebäude in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind im eidgen. Baubureau in Thun, wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postbaute in Thun" bis und mit dem 11. August franko einzureichen.

Kanal und Brücken. Die Entsumpfungsgesellschaft für Tieferlegung des Inkwylersees und Korrektion des Seebaches schreibt hiermit die Arbeiten für diese Korrektion in einer Länge von zirka 1500 Metern, nebst Erstellung von 4 oder 5 Brücken über den neuen Kanal zur freien Konkurrenz aus. Bewerber haben ihre Angebote dem Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Gottfr. Roth in Inkwyl, woselbst die bezüglichen Pläne, Devis und Bauvorschriften eingesehen werden können, bis längstens den 22. August schriftlich und versiegelt einzureichen mit der Aufschrift: „Bauangebot für den Seebachkanal."

Offene Schreinermeisterstelle. Die Stelle eines zweiten Schreinermeisters der kantonalen Strafanstalt ist auf 1. September neu zu besetzen. Jahresbesoldung 1000 bis 1400 Fr. nebst freier Station und Dienstkleidung. Bewerber mit den erforderlichen Leumunds- und Fähigkeitszeugnissen versehen, belieben sich bis 15. August bei der Direktion der kantonalen Strafanstalt Zürich anzumelden.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun. in St. Gallen:**

Niedling, A., Auf unsere Friedhöfe. Neue Originalentwürfe zu Grabdenkmalen in den verschiedensten Stylarten. Nebst den erforderlichen Details in vergrößertem Maßstabe. Mit erläuterndem Text und einer Auswahl geeigneter Schriften. Zweite verbesserte Auflage. 22 Foliotafeln. gr. 4. Geh. Fr. 8. 10.

Buxkin, Halblein und Kammgarn
für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 2.45 Cts. per M.
bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 Cm. breit, direkter franko Versand zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Versendungshaus **Oettinger & Cie., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franko.